



Organisation, Aufgaben und Ziele

Die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR) ist eine Gesellschaft zur Förderung des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Bayern im Forschungsraum Europa (ERA). Sie wurde Ende 2006 auf Initiative der bayerischen Hochschulen (Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften) gegründet, um ihre Vernetzung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu stärken und sie gleichzeitig auf die Anforderungen der europäischen Forschungsförderung vorzubereiten. Die BayFOR begleitet und berät bayerische Wissenschaftler und Akteure aus der Wirtschaft im Wettbewerb um regionale, nationale und europäische Mittel für Forschung, Entwicklung und Innovation. Sie ist eine Partnerorganisation in der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur (www.forschung-innovation-bayern.de).

Geschäftsbereiche

Das **EU-Förderzentrum** der BayFOR vernetzt bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft auf europäischer Ebene und unterstützt sie beim Einwerben von EU-Fördermitteln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizon 2020“. Zu diesem Zweck bieten wissenschaftliche Referenten fachspezifische Informationen, strategische Beratung und aktive Unterstützung bei der Projektanbahnung, dem Aufbau von internationalen Forschungskonsortien und der Antragstellung. Im Falle einer erfolgreichen Evaluierung unterstützt die BayFOR bei der Vertragsvorbereitung mit der Europäischen Kommission und übernimmt gegebenenfalls das Projektmanagement. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören: Gesundheitsforschung, Biotechnologie und Ernährung, Informations- und Kommunikationstechnologien,

Nanowissenschaften, Neue Materialien und Produktion, Verkehr und Luftfahrt, Umwelt, Energie und Bioökonomie, Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, Sicherheit und Bildung.

Darüber hinaus vertritt das EU-Verbindungsbüro der BayFOR in Brüssel die Interessen der bayerischen Hochschulen auf europäischer Ebene. Es stärkt ihre Sichtbarkeit und ist ihr Kontaktvermittler zu den europäischen Institutionen. So werden die Erfolgsaussichten von bayerischen Antragstellern innerhalb des Europäischen Forschungsraums deutlich erhöht. Ziel ist ferner, die Beteiligung von bayerischen Unternehmen – insbesondere KMU – an Förderprogrammen zu erhöhen. In dem Beratungsnetzwerk für KMU „Enterprise Europe Network“ fungiert die BayFOR daher zusätzlich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst betreut die BayFOR das Bayerische Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen (BayIntAn). Die Anbahnungshilfe soll länderübergreifende Forschungsk Kooperationen von staatlichen bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften initiieren bzw. vertiefen.

Zudem koordiniert die BayFOR die gemeinsamen Aktivitäten der **Bayerischen Forschungsverbände** und unterstützt ihre Vernetzung auf europäischer Ebene.

Schließlich begleitet die **Wissenschaftliche Koordinierungsstelle** in der BayFOR bi- und multilaterale Forschungs- und Innovationsprojekte zwischen Bayern und den kanadischen Provinzen Québec und Alberta und weiteren starken Partnerregionen Bayerns sowie Israel.